



~~GeFa~~

**Gemeinschaftsschule
Faldera mit Oberstufe**

Gemeinschaftsschule Faldera, Franz-Wieman-Str.8
24537 Neumünster

Stadt Neumünster
Zentrale Gebäudewirtschaft
FD 60.2
Herr Heitker

Kopie: Vorsitzender Schul-, Kultur und Sportausschuss – Herr Delfs
1. Stadtrat – Herr Humpe-Waßmuth 02.02.15
FD 40 - Frau Bartelheimer 02/02/15

Gemeinschaftsschule
Faldera mit gymnasialer Oberstufe
Franz-Wieman-Straße 8
24537 Neumünster

Telefon
04321/7076530

Fax
04321/968435

E-mail
sekretariat@gefa-nms.de

Sanierungen an der Gemeinschaftsschule Faldera

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Sommer 2015 übernimmt die GeFa alle Räume der GS „an der
Schwale“ (Außenstelle Franz-Wiemann Straße).

Durch damit einhergehende neue Nutzungen und einen erheblichen
Sanierungsstau aus den vergangenen Jahren sind Sanierungen im Bereich
der Schule unumgänglich.

Ich bitte um einen detaillierten Sanierungsplan gemäß anhängender
Auflistung.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Freund, OStD

Schulleiter

28. Januar 2015

Gemeinschaftsschule
mit Oberstufe
der Stadt Neumünster



~~GeFa~~

www.gefa-nms.de

Sanierungen an der Gemeinschaftsschule Faldera

(die Raumnummerangaben beziehen sich auf den Lageplan der Stadt NMS FB IV vom 25.02.2010 (Meyer), Zeichnungs-Nr.: 01.0)

ganze Schule: (1) Installation einer Schließanlage mit abgestuften Zugangsberechtigungen

Begründung: durch den häufigen Nutzerwechsel und eine Vielzahl von Schloßtauschungen werden dutzende von Schlüsseln benötigt um die Räume zu betreten. Dies ist selbst für den Hausmeister kaum noch zu durchschauen, Lehrkräfte und Verwaltungspersonal haben kaum die Möglichkeit Räume in akzeptabler Zeit zu öffnen, bei z.B.

Alarmierungen ein ernstes Problem.

Ein Schlüsselplan existiert nicht mehr und somit kann auch ein Eindringen Fremder nicht ausgeschlossen werden, die ebenfalls unterschiedlichen Schlüsselsysteme der Grundschule „an der Schwale“ verschärfen das Problem erheblich.

ganzer Altbau: (2) Instandsetzung der elektrischen Leitungen und Absicherungen

Begründung: Die Leitungen / Sicherungen entsprechen nicht mehr dem erforderlichen Standard.

(3) Aufschaltung der ELA der Gemeinschaftsschule in allen Räumen

Begründung: Große Teile der Gemeinschaftsschule sind weder über Durchsagen noch durch andere akustische Signale (Feueralarm, Amokdrohung, ...) erreichbar. Es besteht ein erheblicher Sicherheitsmangel.

Altbau Flur 018: (4) Sanierung Toiletten/Abflüsse, Sanierung Boden, Farbanstrich Wände, Erneuerung Eingangstür

Begründung: Toiletten und Abflüsse sind verbraucht und führen zu Geruchsbelästigungen und Verstopfungen. Die Anforderungen an eine zumutbare Hygiene werden nicht erreicht. Der Boden ist abgetreten und weist Bruchlöcher auf. Die Wände befinden sich in einem dunklen, ungepflegten Zustand, die Eingangstür ist undicht. Der Eingangsbereich zur Schulverwaltung macht insgesamt einen ungepflegten, veralteten Eindruck.

Altbau Flur 012: (5) Austausch Eingangstür

Begründung: Das Holz der Eingangstür ist angerottet, die Tür schließt zunehmend schlechter.

**Altbau Flur 019;036;067: (6) Austausch Eingangstüren,
Dämmung der Außenwand zur energetischen Sanierung,
Farbanstrich Wände**

Begründung: die Türen sind undicht und schließen zunehmend schlechter. Die Außenwand ist ungedämmt und führt zu starken Kältebrücken mit hohen Energiefolgekosten. Die Wände sind in einem ungepflegten Zustand.

**Altbau Finger 023 – 030 und 046 -053 (7) Fenster (Oberlichter und Südfront) erneuern,
Schimmelbefall beseitigen,
Heizkörper ersetzen,
Sonnenschutz anbringen**

Begründung: Die Fenster sind durchgerottet, 1-fach verglast und teilw. nicht gängig. Dies führt zu starker Feuchtigkeitsbildung und Schimmelbefall. Die Heizkörper entsprechen nicht dem energetischen Standard. Es besteht mit Ausnahme von alten Gardinen kein Sonnenschutz zur Fensterfront Südseite. Das Raumklima ist für Unterricht mit großen Gruppen nicht akzeptabel, teilw. gesundheitsschädlich.

**Altbau 020,021,022 (8) Fenster (Oberlichter Ostseite)
Farbanstrich**

Begründung: Die Fenster sind durchgerottet, 1-fach verglast und nicht gängig. Wände mit Rissen und Löchern und in ungepflegten Zustand.

Altbau alle Räume (9) Fenster Ostseite

Begründung: Die Fenster sind durchgerottet, 1-fach verglast und nicht gängig, eine begonnene Sanierung (Westseite) wurde nicht fortgeführt.

Altbau Halle (001): (10) Fenster-/Türfront Westseite austauschen

Begründung: Dieser schöne Raum wird als Eingang nicht mehr benötigt und soll für eigenverantwortliches Arbeiten der OberstufenschülerInnen genutzt werden. Durch die durchgerotteten Türen kann kein Arbeitsklima in diesem Raum hergestellt werden. Die Lichtverhältnisse sind schlecht.

**Altbau Toiletten
004/006: (11) Sanierung Toiletten/Abflüsse**

Begründung: Toiletten und Abflüsse sind in falscher Höhe montiert (GS), verbraucht und führen zu Geruchsbelästigungen und Verstopfungen.

**Altbau
Lehrerzimmer
013/014: (12) Trennwand ziehen
Farbanstrich**

Begründung: 013 wird als Klassenraum benötigt, Anstrich durch Umbau nötig.

**Altbau Büroräume:
009/010/011/016 (13) Farbanstrich
Computervernetzung**

Begründung: Wände befinden sich tw. in dunklem ungepflegten Zustand. Nutzungswechsel in Lehrerzimmer.

**Altbau Flure
008/012/017 (14) Farbanstrich
Eingangstür gängig machen**

Begründung: Wände befinden sich tw. in dunklem ungepflegten Zustand. Nutzungswechsel der anliegenden Räume.

**Altbau 1.Stock
Musikraum: (15) Decke sanieren
Boden sanieren
Farbanstrich
Zugänge zum Balkon sanieren
Durchbruch zum nebenliegenden Raum
Installation einer geräuschisolierenden Faltwand**

Begründung: Einrichtung eines flexibel nutzbaren, andere Unterrichtskonzepte ermöglichenden Mehrzweckraumes.

erfolgen, in dem sowohl Unterricht, Projektarbeitsphasen von Klassen, individuelle Selbstlernphasen, Seminare, Konferenzen und Tagungen stattfinden können.

**Altbau
oberer Flur:**

(16) Farbanstrich

Begründung: Wände befinden sich tw. In dunklem ungepflegten Zustand.

**Altbau Lehrküche: (17) Sanierung defekter Einbauschränke
Beseitigung Mauerrisse**

Begründung: Küche befindet sich in zunehmenden abgewohnten Zustand und wird auch von anderen Nutzern (z.B. VHS) stark genutzt.